

KÜNSTLERISCHE RAHMUNG

»Fräulein Blume spinnt ... Spielen«–
Silke Saracoglu, Theaterpädagogin, Tübingen
Patrick Bopp, Chorleiter und Sänger, Stuttgart

ZIELGRUPPE DER VERANSTALTUNG

Entscheidungsträger und Verantwortliche in Kommunen und Verbänden, TrägervertreterInnen, Leitungskräfte und für Inklusion zuständige Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, VertreterInnen von Fachdiensten (u.a. Frühförderung, sonderpäd. Beratungsstellen) sowie ElternvertreterInnen.

TAGUNGSORT

Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de

SPIEL-RÄUME IM HOSPITALHOF

gestaltet durch AkteurInnen aus den Starterkommunen
Freiburg, Güglingen, Ludwigsburg, Reutlingen, Tübingen

ANMELDUNG UND INFORMATION

Anmeldung erforderlich bis zum 17. Juni 2018
Bitte Online-Formular benutzen auf: www.iquanet.de
oder direkt: www.iquanet.de/anmeldung/

MITGLIEDER DER DENKWERKSTATT ZUM FORUM

Ina Breuninger-Schmid, Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung; Gabriele Ulrich Kommunalverband für
Jugend und Soziales BW (KVJS); Nadine Zinn, Ev. Landesverband
Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.; Kariane Höhn und Jo Jerg, EH Ludwigsburg

VERANSTALTER



KOOPERATIONSPARTNER DER VERANSTALTUNG

Der Paritätische LV Baden-Württemberg
Ev. Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder
in Württemberg e. V.
Gemeindetag Baden-Württemberg
Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e. V.
Kommunalverband für Jugend und Soziales-Baden-
Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-
Württemberg
Landesbeauftragte für die Belange von Menschen
mit Behinderung in Baden-Württemberg
Landeselternbeirat Baden-Württemberg
Landesverband katholischer Kindertagesstätten Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.
Landkreistag Baden-Württemberg
Lebenshilfe Baden-Württemberg
Städtetag Baden-Württemberg

Das Forum findet im Rahmen des Projekts »Inklusion von
Anfang nachhaltig entwickeln« (2014–2018) der Ev. Hoch-
schule Ludwigsburg statt und möchte allen inklusiven
AkteurInnen in Baden-Württemberg die Möglichkeit geben,
sich auszutauschen und sich zu vernetzen.



Nähere Informationen zur Tagung finden Sie
auf der Internetseite: www.iquanet.de

Tagungsgebühren: beitragsfrei

4. FORUM FRÜHKINDLICHE BILDUNG UND INKLUSION IN KINDERTAGES- EINRICHTUNGEN IN BADEN- WÜRTTEMBERG

SPIEL-RAUM,
SPIEL-ZEIT,
SPIEL-PARTNER*IN,
SPIEL-REGELN ...

MONTAG,
25. JUNI 2018
STUTTGART,
HOSPITALHOF
9.00 – 16.15 UHR

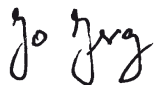
Liebe (kommunal-) politisch Verantwortliche,
liebe VertreterInnen der Verwaltungen und Träger,
liebe interessierte Fachkräfte, liebe Eltern!

Spielend begreifen Kinder die Welt. Beim (eigenaktiven selbstbestimmten) Spielen lernen Kinder. Spielen ist nach Maria Montessori die »Arbeit« des Kindes. Wie kommt ein Kind ins Spiel? Wie verfolgt es seine Ideen und Hypothesen? Wie entstehen Spielpartnerschaften? Wie können Spielsituationen gestaltet werden, so dass jedes Kind mit seinen Möglichkeiten teilhaben kann? Wie kann die Bedeutung von Spiel für die Entwicklung jeden Kindes in der gesellschaftlichen Wahrnehmung geschärft werden? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das vierte Forum Inklusion.

Das Recht auf Spiel und freie Zeit der Kinder ist ein Menschenrecht (vgl. Art. 31 der UN-Kinderrechtskonvention). Es basiert auf dem Grundgedanken, dass das Spiel für Kinder die elementare Form der Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt ist. Es ermöglicht das menschliche Grundbedürfnis und den Wunsch nach Selbstbestimmung und Autonomie.

Das Forum widmet sich dem »Spielerischen« und seinen Potentialen für die Vielfalt im Alltag von Kindertageseinrichtungen. Im Fokus stehen Aktivitäten im Spiel, die inklusive Momente unterstützen. Das Forum bietet auch Spiel-Raum für Erprobungen im Spiel. Für die Zukunft der Bildung stellt sich folgende Frage: Wie kann der Schatz der frühkindlichen Bildung, das eigenaktive Spiel bzw. spielend lernen, in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege die notwendige Anerkennung und einen angemessenen Rahmen erhalten?

Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Jo Jerg
Ev. Hochschule Ludwigsburg

TAGUNGSPROGRAMM

- 9.00 Uhr **Ankommen und Spiel-Räume**
- 9.55 Uhr **Anspiel**
- 10.00 Uhr **Begrüßung:**
Volker Lechler,
Vertreter der Lechler Stiftung
- 10.10 Uhr **Einführung in das Tagungsthema:**
Prof. Jo Jerg, Ev. Hochschule Ludwigsburg
- 10.25 Uhr **Impulsvortrag**
»Das ist jetzt ein Spiel ...« Zur fundamentalen Bedeutung von Spiel und Zusammenspiel (nicht nur) für kindliche Entwicklung
Prof. Dr. phil. Holger Brandes
Zwischenspiel I
- 11.00 Uhr **Impulsvortrag**
»Inklusion und Resilienz –besondere Aspekte des Spiels« Prof. Dr. Dörte Weltzien, EH Freiburg
- 11.30 Uhr **Dialogräume – Interaktive Phase**
- 12.20 Uhr **Podiumsrunde**
Stephanie Aeffner, Landes-Behindertenbeauftragte,
Prof. Dr. phil. Holger Brandes,
Brigitte Lösch, Sprecherin für frühkindliche Bildung der Fraktion Grüne und Vorsitzende des Ausschusses für Kultus, Jugend und Sport des Landtag von Baden-Württemberg,
Prof. Dr. Dörte Weltzien
- 13.00 Uhr **Zwischenspiel II**
Mittagspause und Spiel-Räume
- 14.00 Uhr **Workshops rund ums Spiel** (siehe folgende Seite)
- 15.45 Uhr **Abschluss und Ausblick**
Inklusion in der frühkindlichen Bildung in Baden-Württemberg, Gabriele Traub, Schulamtsdirektorin, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- 16.00 Uhr **Ausklang**
Patrick Bopp, MitSänger Stuttgart

WORKSHOPS 1–10

- WS 1 »Wie kommt das Geschlecht ins Spiel?«**
Prof. Dr. Phil. Holger Brandes
- WS 2 »Inklusion und Resilienz –besondere Aspekte des Spiels« – Vertiefung des Impulsvortrags**
Prof. Dr. Dörte Weltzien, EH Freiburg
- WS 3 »Freiraum – Kinderspiel – Stadt«**
Prof. Dr. Peter Höfflin, EH Ludwigsburg
- WS 4 »Spiel-Raum – anregend, inklusiv und vorurteilsbewusst gestalten«**
Sandra Hörner, Kindheitspädagogin (B.A.), Referentin für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- WS 5 »Basales Spiel – Spielen als eine Form der Interaktion mit Kindern mit einer komplexen Behinderung«**
Sabine Knoblauch, Oberstudienrätin, Multiplikatorin der Basalen Stimulation®
- WS 6 »Philosophieren mit Kindern«**
Alexander Achtzehn, Kindheitspädagoge
- WS 7 »Den Pikler-SpielRaum und sein spielerisches Potential entdecken«**
Heike Pöckelmann, Fortbildnerin, Pikler-Pädagogin, Stuttgart
- WS 8 »Spielen ein Lebensthema – biographischen Einflüssen auf der Spur«**
Sabine Pfeffer, Einrichtungsleitung, Fortbildnerin, Stuttgart
- WS 9 Als-Ob-ZONE / SpielRaum Theater**
Silke Saracoglu, Theaterpädagogin, Tübingen
- WS 10 Natur-Spiel-Raum**
Katharina Falkenburger, Päd. Leiterin Haus des Waldes, Stuttgart